

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 4.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 2.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einfachungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peitzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 70.

Sonntag, 10. März

1912.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Lieb' und Lust, Marsch . . . A. Kutschera
2. Venus-Walzer P. Lincke
3. Ouverture zur Oper „Die
Zigeunerin“ Balfe-Weide
4. Grossmütterchen Berger
5. Fantasie aus der Oper
„Tosca“ G. Puccini
6. Black and White, Two Step F. Volpatti

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 10. März.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **Hans Bottermund** (Violoncello).

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Carnaval romain“ . . . H. Berlioz
2. Konzert für Violoncello C. Saint-Saëns
Herr Hans Bottermund.
3. Symphonie Nr. 7, A-dur op. 92 . . L. v. Beethoven
I. Poco sostenuto — Vivace.
II. Allegretto.
III. Presto.
IV. Allegro con brio.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

119. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Ständchen Frz. Schubert
3. I. Finale aus der Oper
„Faust“ Ch. Gounod
4. Solvejgs Lied aus „Peer
Gynt“ E. Grieg
5. Fest-Ouverture E. Lassen
6. Zug der Gnomen } Frz. v. Blon
7. Blumengeflüster }
8. Fantasie aus der Oper
„Der Maskenball“ G. Verdi

Salus-Institut G. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052.

Glänzende Heilerfolge

gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Wiesbaden, 10. März.

— In dem heute Sonntag Nachmittag im Kur-
hause im Abonnement stattfindenden Symphonie-
Konzert des Kurorchesters unter Leitung des städt.
Musikdirektors Herr Carl Schuricht wird sich
den Abonnenten erstmalig ein junger, vielversprechender
Violoncello-Virtuose, Herr Hans Bottermund aus
Berlin mit dem Cello-Konzert von Saint-Saëns vor-
stellen. Der junge Künstler konnte sich vor der ge-
fürchteten Berliner Presse vorzügliche Kritiken er-
spielen, so schreibt der Börsen-Kurier: „Er kann sehr
viel und spielt mit vielem Geschmack“, das Berliner
Tagblatt: „Der junge Bottermund weiss sein Cello in
allen Lagen singen zu machen und steht auch musi-
kalisch bereits auf einer Höhe, die für seine Zukunft
das Beste erwarten lässt“. Auch die Londoner Presse
lobt einstimmig sein Können. Herr Musikdirektor
Schuricht eröffnet das Konzert mit der Ouverture
Carnaval romain von Berlioz und beendet es mit der
Symphonie Nr. 7 von Beethoven.

— Das XII. Cyklus-Konzert, unter Leitung
des städt. Musikdirektors Herrn Carl Schuricht
stehend, findet als Wagner-Abend am Samstag dieser
Woche statt. Als Solist ist der gefeierte erste Tenorist
der Wiener Hofoper, Herr K. K. Hofopernsänger
William Miller gewonnen. Da sich für das
Konzert bereits heute grosses Interesse kund gibt,
empfiehlt sich baldige Kartensicherung. Der Karten-
verkauf beginnt heute Sonntag Vormittag.

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. — 8870
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Juwelen, Gold, Silberwaren. Haupt-Niederlage
der „Eterna“-Uhren, Grand Prix Brüssel 1910. — Jeder
Gegenstand mit Preis versehen.
8912 **Schwanefeldt**, Hofjuwelier, Wilhelmstr. 36.



Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 11. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 12. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

— (Residenz-Theater.) Der grosse Schlager
„Die fünf Frankfurter“, der andauernd ausverkaufte
Häuser erzielt, gelangt in dieser Woche morgen
Montag und am Donnerstag zur Aufführung und das
neue moderne Schelmenstück „Büxl“ am Dienstag
und Freitag. Am Mittwoch wird zur Feier seines
60. Geburtstages Oskar Blumenthals beliebtes Lust-
spiel „Ein Tropfen Gift“ gegeben. In Vorbereitung
befindet sich Max Dreyers erfolgreiches Stück „Der
Probekandidat“.

Mittwoch, den 13. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 14. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder - Vortrag.

Herr Dr. **J. Elbert**, Frankfurt a. M.

Thema:

„Die Frankfurter Sunda-Expedition.“

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert).
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 15. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

**Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

Samstag, den 16. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

**XII. Cyklus-Konzert.
Wagner-Abend.**

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **William Miller**, k. u. k. Hofopern-
sänger aus Wien (Tenor).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der fliegende Holländer“.
2. a) „Am stillen Herd“ (Meistersinger).
b) „Gralserzählung“ (Lohengrin).
Herr William Miller.
3. Ouverture zur Oper „Rienzi“.

— Pause —

4. Siegfried's Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“.
5. a) „Winterstürme“ (Walküre).
b) „Schmiedelieder“ (Siegfried).
Herr William Miller.
6. Siegfried's Tod und Trauermarsch aus
„Götterdämmerung“.

Ende 9 1/4 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite
1.50 Mk.Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 17. März.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.11 1/2 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:**Orgel-Matinée.**Orgel: Herr **Friedrich Petersen**.Violine: Herr **Ludwig Schotte**, Mitglied des Kurorchesters.4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:**Symphonie-Konzert**

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Ich habe mich hier in **Wiesbaden** nach mehr-
jähriger ärztlicher Ausbildung als Assistent in Berlin und
Dresden, sowie mehrjähriger Praxis in Leipzig, als prak-
tischer Arzt niedergelassen, spec. auch **Elektrotherapie**,
Vibrat.-Massage und **Heissluftbehandlung**.

Meine Sprechstunden halte ich täglich ab in meiner
Wohnung am

Kranzplatz I, II,

morgens von 8 bis 10 Uhr, nachmittags von 3 bis 4 Uhr,
Sonntags von 9—10 Uhr. — Telefon 2052.

Dr. med. Friedrich Albers, Arzt.


Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Tanusstraße 57.

Vergasung von Medikamenten ohne An-
wendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Institut Schrank Wiesbaden,
Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
schaften. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen
8897 Prospekte durch die Vorsteherin Frä. **Antonie Schrank**.

Badhaus
„Goldener Ross“
Goldg. 7.
— Gut bürgerl. Haus. —
Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste. Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**
W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Erholungsheim
für Genesende u. Ruhebedürftige.
Vornehm und modern ausgestattete
Villa mit Terrassen, Balkons und
grossen Garten, 8 Min. v. Kurhaus.
Auf Wunsch diätetische und vegeta-
rische Verpflegung. Alle Arten
Bäder. Fernsprecher 2322. Näh. d.
Oberin. **Sonnenbergerstr. 9.**

Pension „Villa Bauscher“
Nerotal 24. Telefon 4282.
Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,
mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.
Verordn. Bäder. Elektr. Licht 8950
Zentralheizung. Frä. **F. Bauscher**.

Einküchenhaus
Haus Dambachtal
Dambachtal 23 — Neuberg 4.
in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
nehmste und preiswerteste Familien-
pension am Platze. 8967

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 8855
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale
Leberberg 11a. 8926b
Large handsome House in close
proximity to Kurhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light. Hotwater
heating. Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Wohnungs-Nachweis - Bureau
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8919

Villa Leberberg 1
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden — 8885
Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Violetta
Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten.
Посрпарт по руюска.
On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinzen.

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
— **Grosser Neubau** —
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890
Verwalter **Wilh. Sturm**.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung 8859
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hefelieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Kurhaus Bad Nerotal
(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)
für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.
Nerotal 18 — **Neubau** — Fernsprecher 55.
Leitende Aerzte:
Dr. Franz Josef Hindelang, **Dr. Otto Wappenschmitt**,
Spezialarzt für innere und Spezialarzt für innere und
Nervenkrankheiten. Nervenkrankheiten.
Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und
leitende Aerzte an Sanatorien.
Sprechstunde 11—12 Uhr. 8990

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869
Damenschneider 8907
10 Jahre i. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier
Spec.: Schneiderkleider
— **Grosses Stofflager.** —

Antiquitäten.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 10. bis
18. März.) Sonntag, den 10., nachmittags 2 1/2 Uhr: „Der Philo-
soph von Sans-Souci“. Abends 7 Uhr: Ab. B. „Der Schmuck
der Madonna“. Montag, den 11., Ab. C. „Erde“. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 12., Ab. D.: „Die Entführung aus dem Serail“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 13., Ab. C.: „Der Schmuck
der Madonna“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 14., Ab. A.: „Aida“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 15., Ab. D. „Francois Villon“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 16., Ab. B. „Orpheus in der
Unterwelt“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 17., Bei aufgehobenem
Abonnement: „Oberon“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 18.,
Ab. A. „Hans Sonnenstössers Höllenfahrt“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 10. bis
15. März.) Sonntag, den 10., nachm. 1/4 Uhr (Halbe Preise):
„Julchens Flitterwochen“, abends 7 Uhr: „Büxl“. Montag,
den 11., abends 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Dienstag,
den 12., abends 7 Uhr: „Büxl“. Mittwoch, den 13., abends
7 Uhr: „Ein Tropfen Gift“. Donnerstag, den 14., abends
7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Freitag, den 15., abends 7 Uhr:
„Büxl“.

— (Spielplan des Walthalla-Operetten-Theaters
vom 11. bis 17. März.) Montag, den 11.: „Der Rastelbinder“. Dienstag, den 12.: „Der Bettelgraf“. Mittwoch, den 13.: „Der
Lockvogel“. Donnerstag, den 14.: „Die Musterweiber“. Freitag,
den 15.: „Polnische Wirtschaft“. Samstag, den 16.: Urauf-
führung! „Die Journalistin“. Sonntag, den 17.: Nachm. „Der
Lockvogel“, abends „Die Journalistin“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 10. März
bis einschliesslich 16. März.) Sonntag, den 10. nachm. 4 Uhr:
„Liebes-Manöver“, abends 8.15 Uhr: „Reif-Reiflingen“. Montag,
den 11.: „Reif-Reiflingen“. Dienstag, den 12.: „Schützenlied“. Mittwoch, den 13.: „Der Hergottschneider von Ammergau“. Donnerstag, den 14.: „Der Leiermann und sein Pflegekind“. Freitag, den 15., zum ersten Male: „3 Tage aus dem Leben eines
Spielers“. Samstag, den 16.: „Ein glücklicher Familienvater“.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges8908 Während der Wintermonate ermässigte Preise. **E. Herzog.**

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. anverbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.** 8904Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. anAnerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. **W. Wüst, Besitzer.**

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier **Brehm**, Wilhelmstrasse 42. 8918

Friedrichroda i. Thür. Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfahrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 8973
F. Creutzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden).

Vorder-Ansicht.

Gute Figur
und
Wohlbehagen

erzielt jede insbesondere

starke Damen

durch mein

Corset BequemD. R. G. M. 433339.
Rücken ohne Schnürung.Viele Anerkennungs-
schreiben hoher und
höchster Damen.

Von Aerzten empfohlen.

Goldstein 8 16

46 Wilhelmstrasse 46



Rücken-Ansicht.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Tannusstrasse).**Sehenswürdigkeit Wiesbadens.**

8970

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialauschank der rühmlichst bekannten
Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.
Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. **Fritz Rauch.**

MUTTER ENGEL

Langgasse 52**Restaurant und Weinhandlung**

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8853

Inh. **Aug. Zipp.**

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

8869

Oscar Butzmann.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Geisbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8946*

Ph. Fuhr.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-
quellen am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Horz.** 8948**Freiburg i. B., Schwarzwald**
Pension Utz — Internationale
gegenüber den öffentl. Anlagen.
Schönste, freie zentrale Lage. Eleganter
u. komfortabel eingerichtet. Vorzügl.
Küche. — Preis 5-7 Mk. — Garten.
8987

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Nächst Kurhaus und Theater.

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät 8391

Français, English, Italiano
Bäder

Kurpension Silesia

Nerotal 8, 5 Min. vom Kochbr.,
vornehme ruhige Lage, nächste Nähe
der Anlagen und des Waldes.

Mit allem Komfort der Neuzeit

eingerrichtete Zimmer. 8989

Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc.

Kurgemässe Küche, spez. f. Magen-,
Darm-, Zuckerkrankte etc.

Mässige Preisen. Garten.

On parle français. English spoken.

Elektr. Gesichtsmassage

nach **Dr. Johannsen****Gesichtshaare**

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.Frau **E. Gronau.**

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.**Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.**

Stets aparte Neuheiten auf Lager.

On parle français. 8976

English spoken.

Jos. Lutz

Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser

Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

== Bestecke. == 8949

Stahlwaren-Haus

Ph. Krämer, Wiesbaden

Langgasse 26, Metzgergasse 27, Kl. Langgasse 5. Teleph. 2079.

Rasier- Messer von M. 1.50 an | Gilletteklingen, Imitation,
Apparate v. M. 2.50 an | Stück von 20 P. an.

Obst-Bestecke, Tischmesser, Löffel, Gabeln, Taschenmesser.

Scheren, Tranchier-Bestecke.

Reparatur und Schleiferei-Ersatzteile für alle Maschinen.
Gillette- und andere Rasierklingen werden nachgeschliffen.

Bruchleidende

sollten sich zur Beschaffung zweckmässiger, gut-sitzender Bandagen
nur an ein vertrauenswürdiges**Spezialgeschäft**wenden. Als solches kommt am Platze in erster Linie in Betracht
die Firma**Fritz Assmann,****Saalgasse 30.** 8991

Telephon 2923.

Inhaber Fachmann mit langjähriger Praxis in den orthopäd.
Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner, Dr. Ozil u. a.

Briefmarken-

Handlung

Karl Anger, Mainz, gr. Bleiche 57,100 Stück **Alt-Deutschland** (keine doppelt,
alle gestempelt) Mk. 20. 8982

Schröder

Grösster und vornehmster Spezial-Damen-Salon**Wiesbadens, Kirchgasse 29. Telephon 3036.**

Tagesfrisur mit Ondulation Mk. 1.00 9001

Shampooing Mk. 1.50

Spezialität: **Anfertigung feinsten Haararbeiten.**

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. — Thermalbäder auf jeder Etage.

8960

Zimmer von Mk. 3 an. — Zimmer und Pension von Mk. 8 an.

Besitzer: James Frei.

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22
8879

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Salamanderstiefel
haben sich durch ihre
Vorzüge an allen Plätzen
Freunde erworben. Die
elegante Welt gibt ihnen
stets den Vorzug.



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 8860
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telefon 59

8888b

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm.

Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Raushaltungs-Pensionat mit Kochschule!

Für Töchter besser. Stille, Gröndl. hauswirtsch. Ausbildung. Auf Wunsch Fortb. in Sprach. Musik u. Kallig. Kl. Kreis je 10. Mo. Fr. So. Anstalt. Prop. 4. d. Varst. Frau F. Wilhelm, W. W. Mozartstr. 22, Villa nach

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“

NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittags-

kurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch.

Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. Garten. Telefon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

RIDGWAYS engl. TEE

Original-Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M. Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.

Kraft's Milch.

8952 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt**. ♦ ♦ ♦ **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Die Kälbe werden mittelst elektr. Melkapparat gemolken.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wiesbaden, Kapellenstrasse 58 Töchterpensionat Bluth.

Staatl. konzessioniert. Erste Lehrkr. f. Wissenschaften, Sprachen u. Musik. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Herrliche, gesunde Höhenlage am Walde mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralh., elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Beste Referenzen durch die Vorsteherin

Fr. J. F. Bluth.

8930

Zucker-Magen-Kranken empfehlen erste
u. Darm-Kranken ärztl. Autoritäten
F. Günther's Aleuronat-Gebäck Frankfurt a. M. 25
Hermesweg 10.

8972*

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.
8881 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Dtl. Verpflegung.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. März 1912:
72. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 2½ Uhr Nachmittags.
(Volkspreise).

Der Philosoph von Sans-Souci.

Zeitbild in 4 Aufzügen von F. Holm
und Walter Schmidhäuser.
Einleitende und verbindende Musik
von Friedrich dem Grossen, einge-
richtet von Josef Schlar.

Einleitung: Sinfonia (Ouvertura) „Il
re pastore“.

Abends 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

73. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement B.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Schmuck der Madonna.

(I Gioielli della Madonna).

Oper in 3 Akten aus dem neapolitanischen Volksleben. Handlung und
Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.
Verse von C. Zangarini und E. Golis-
ciani; deutsche Übersetzung von
Hans Liebstöckl.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 10. März 1912.

Nachmittags 1½ Uhr.

Halbe Preise.

Julchens Fliederwochen.

Posse mit Gesang und Tanz in 4

Bildern von Max Reimann und Otto

Schwartz. Musik von Otto Schwartz.

Dirigent: Gustav Utermöhlen.

Spilleitung: Theo Tachauer.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfkarten gültig

Büxl.

Komödie in 3 Akten von Arno Holz

und Oskar Jerschke.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul
Westermeyer.

Sonntag, den 10. März 1912

Nachmittags 3½ Uhr: Kleine Preise.

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten von Georg Okon-

kowsky und Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Abends 8 Uhr.

Der Bettelgraf.

Operette in 3 Akten v. Viktor Leon.

Musik von Leo Ascher.

In Szene gesetzt v. Dir. M. J. Heller.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 10. März 1912:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz

und Freiherr v. Schlicht.

Spilleitung: Max Ludwig.

Abends 8½ Uhr.

Reif-Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von Gustav

von Moser.

Spilleitung: Fritz Graumann.